

Endlich: Ruderclub macht Schleswig-Holstein nass



Der Ruderclub Eckernförde von 1924 hat am Sonntag die Rudersaison 2007 mit einer Bootstaufe eröffnet. Ganz traditionell folgte ein Bootskorso mit dem neuen Boot an der Spitze in den Binnenhafen, wo das neue Ruderjahr begrüßt wurde.

Eckernförde- Doppelte Freude gab es beim Ruderclub Eckernförde: Endlich konnten die Mitglieder die neue Saison einläuten, und das auch noch mit dem dringend benötigten neuen Ruderboot. Durch einen Zuschuss des Landessportverband und einer Spende der Sparkasse Eckernförde wurde der Erwerb des 15.000 EURO teuren Bootes unterstützt. Das neue Boot, die „Schleswig-Holstein“, ist ein gesteuerter Vierer, der auch als ungesteuerter Fünfer gefahren werden kann. Das bedeutet, dass der Sitz des Steuermanns zum Rudersitz umfunktioniert wird und das Boot flexibel eingesetzt werden kann. „Bei den anderen Ruderbooten im Club ist das nicht möglich, da ist der Steuermannsitz fest integriert. Und wir haben bis jetzt nur gesteuerte Viererboote“, erklärt Mitglied Sven Laß. Das neue Boot wird besonders im Bereich der Jugendarbeit dringend benötigt. Jugendtrainerin Nathalie Wagner betreut die insgesamt 28 jungen Ruderer und macht immer wieder eine erstaunliche Feststellung: „Die Kleinen sind mutiger. Sie haben keine Angst ins Wasser zu fallen“, erzählt die erfahrene Trainerin. Im Jahr 2006 konnte der Ruderclub einen Mitgliederzuwachs von 20 Prozent auf derzeit 106 Mitglieder verzeichnen. Besonderer Schwerpunkt wird auf Hilfsbereitschaft und Teamarbeit gelegt. Im Eckernförder Ruderclub gibt es keine festen Mannschaften. So rudern Anfänger immer mit Fortgeschrittenen zusammen, um schneller zu lernen. „Anfänger werden so schneller integriert, sie müssen sich nur in den Rudertakt einfügen, die Routine kommt dann mit der Zeit“, erklärt Pressewart Mirco Kobow.

Neben der Bootstaufe stand auch die Ehrung für das Fahrtenabzeichen 2006 auf der Tagesordnung: Vereinsrekord mit 2256 gefahrenen Kilometern in 108 Fahrten hält Uwe



Schuhmacher, gefolgt von Hartwig Deimel mit 2154 gefahrenen Kilometern in 104 Fahrten. Torben Mohr ist mit seinen 19 Jahren und 1615 gefahrenen Kilometern in 103 Fahrten Jüngster an der Vereinsspitze.

Neben den montags (Fortgeschrittene) und freitags (Anfänger) stattfindenden Trainingsfahrten bestreiten die Mitglieder gemeinsam auch Wanderfahrten und Wettkämpfe.

ANNE RAUSCHENBERGER
Eckernförder Zeitung vom
24.04.07